



PRESSEMITTEILUNG DES VEREINS *AM RHEIN ENTLANG* (Mittwoch 16.Juli 2014)

Am 2. August in Vogelgrun

Deutsch-französisches Fest des Lichtes auf dem Rhein : Ein grüner Laserstrahl wird symbolisch den Rhein überqueren.

Um sein zehntes Jubiläum zu feiern, fordert der Verein Au Fil du Rhin – Am Rhein entlang- das Publikum zu einer erlebnisreichen, symbolischen Veranstaltung der deutsch-französischen Freundschaft auf. Ein grüner Laserstrahl wird den Rhein überqueren, dann werden hundert junge Deutsche und Franzosen, die für die hundertste Gedenkfeier des Ersten Weltkriegs versammelt sind, 100 Luftlaternen in den Himmel der rheinischen Nacht loslassen.

Am 2. August, um 21Uhr30 überquert ein symbolischer, grüner Laserstrahl den Rhein und verbindet die deutsche Gemeinde Breisach mit ihrer französischen Nachbarin Vogelgrun, um die deutsch-französische Freundschaft zu feiern. Dieser grüne Strahl wird die Mauer des Sankt Stefan Domplatzes (Breisach) und einen über den Rheininsel beim Wasserkraftwerk EDF Vogelgrun stehenden Heissluftballon anknüpfen.

Nach dieser technischen Meisterleistung, da beide Orte 1,8 km entfernt sind, **werden 100 deutsche und französische Jugendliche 100 Luftlaternen in den Himmel dieser rheinischen Nacht vom Rheininsel aus loslassen.** Diese Veranstaltung wird vom Verein Au Fil du Rhin organisiert und vom Deutsch-Französischen Jugendwerk und EDF unterstützt.

Viele Wanderer mit dem Vogesenclub Colmar und dem Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge(die VDK ist für die Grabpflege der während des ersten und zweiten Weltkrieges gefallenen deutschen Soldaten zuständig) nehmen an diesem Fest teil. Diese Veranstaltung geschieht im Rahmen der deutsch – französischen Jugendtreffen mit dem Thema « 100 Jahre nach dem ersten Weltkrieg ». Das Spitzenereignis ist das Zusammentreffen mit dem deutschen und französischen Staatspräsidenten am folgenden Tag auf dem Hartmannswillerkopf. Im Voraus treffen sich 100 Deutsche und Franzosen im Alter von 16 bis 21 Jahren in einem dem Thema der Gedenkfeier gewidmeten Seminar und für die Vorbereitung dieser Begegnung.

Der Verein Au Fil du Rhin – Am Rhein entlang und seine Mitglieder bieten vielfältige Aktivitäten, bei denen die Menschen die Besonderheiten des Elsass neu oder wieder entdecken können, besonders die Rheinebene mit ihrem Natur – und –Industrie Erbe, diesen vielfältigen Rhein, der dank seinen verschiedenen Akteuren und seinen Kultur-Umwelt-und-Industrie Vorteilen in der Energiebranche stark ist. Der Industrieakteur EDF erzeugt 20 Milliarden kWh pro Jahr am Rhein, während er die Entwicklung der Artenvielfalt fördert.Dieses Rheinfest ist also eine vorbildliche Handlung im Rahmen der Vereinbarung zugunsten der nachhaltigen Entwicklung zwischen EDF und der Région Alsace.

Pressekontakte :

- AFDR : Catherine Million-Hunckler - adtconseil@tourisme68.com - +33 (0) 3 89 20 10 67
- OFAJ : Flore Baubion – baubion@ofaj.org - +33 (0) 1 40 78 18 43
- EDF en Alsace : Isabelle Cablé – isabelle.cable@edf.fr - +33 (0) 6 88 18 01 19

ANLAGE 1 : DEUTSCH-FRANZÖSISCHES FEST DES LICHTES AUF DEM RHEIN

Ein grüner Strahl wird den Rhein am 2. August 2014 überqueren

Die Kundgebung feiert das 10. Jubiläum des Vereins Au Fil du Rhin – Am Rhein entlang am 2. August 2014 anlässlich der hundersten Gedenkfeiern des Ersten Weltkriegs..

Termin : 2. August 2014

(Wegen Unwetter kann die Veranstaltung bis Sonntag Abend 3. August verschoben werden)

Ort : Vorplatz des Rheininsels Norden

(Siehe Plan auf folgender Seite)

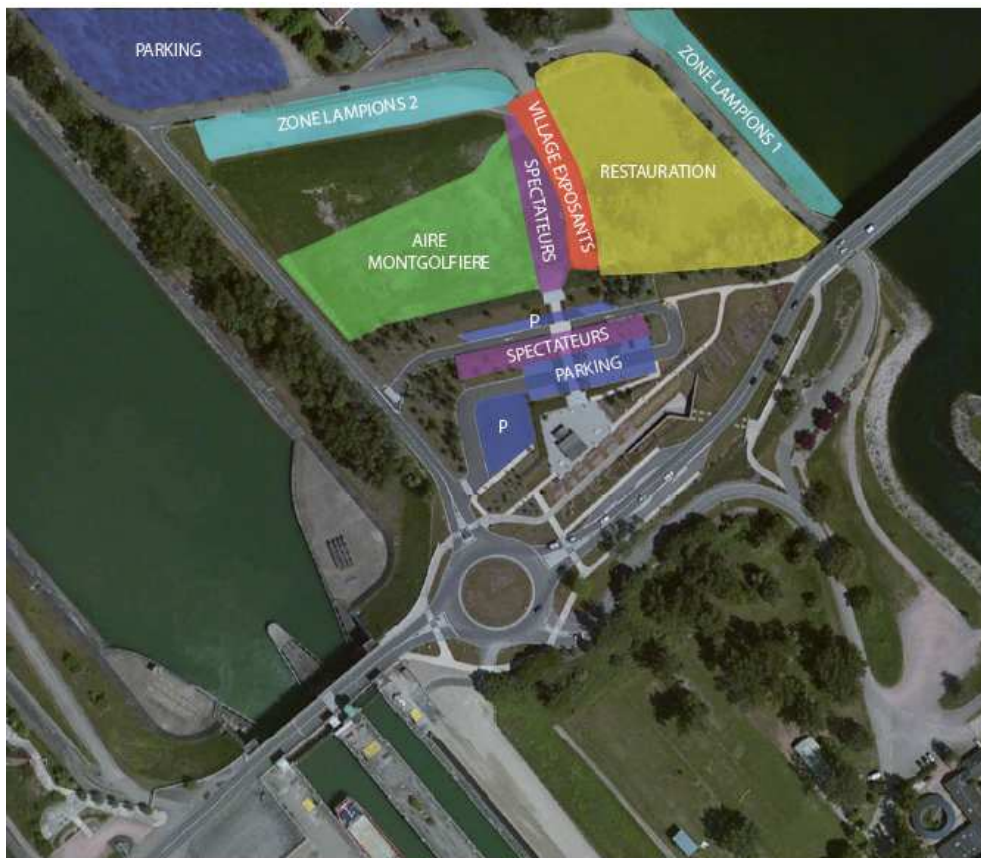
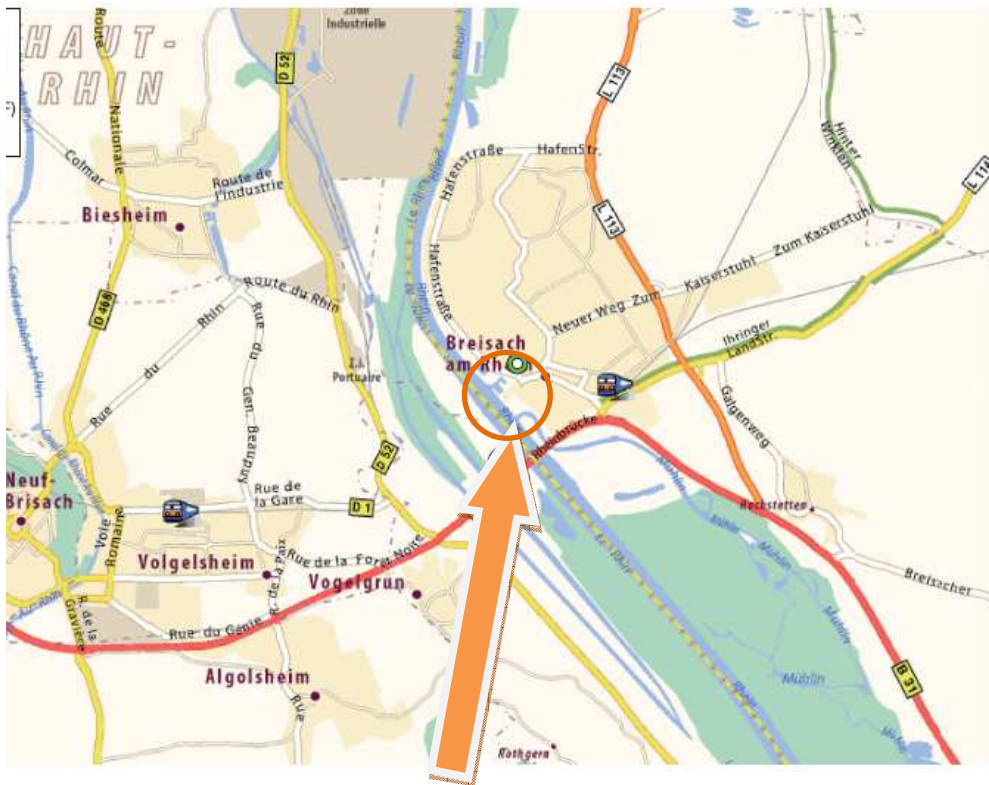
Programm

- 20 Uhr : Empfang des Publikums. Musikalische Unterhaltung, Clowns, Ausstellungsraum mit Auskünften über die deutsch-französischen Austauschprogramme, Ausstellungen von Tomi Ungerer und von Frantisek Zvardon, Sprachvorstellungen, pädagogischen Übungen mit den « Kleinen Slaubern », Imbiss und Getränke...
- 21 Uhr 30 : Anfang der Vorstellung
 - Ein Laserstrahl zwischen dem Vorplatz des Sankt Stephan Doms (Breisach am Rhein – Deutschland) und einem über dem Rheininsel stehenden Heissluftballon. (nebenan dem Wasserkraftwerk EDF Vogelgrun-Frankreich)
 - Lasershow im heissluftballon.
 - .Loslassen von 100 Laternen durch 100 junge Deutsche und Franzosen.
- 22 Uhr 30 : Ende der Kundgebung

Technische Partner

- Regieführung : Passe-Muraille (Strasbourg), agence d'événements
- Generalverwaltung der Veranstaltung: Écotral, Groupe ÉS (Strasbourg).

Pläne



Siège social : Association Au Fil du Rhin
Maison des Energies - BP 30
68740 FESSENHEIM

Secrétariat : Association Au Fil du Rhin
Haute Alsace Tourisme - ADT
1 Rue Schlumberger - F - 68006 Colmar cedex

ANLAGE 2 : Der Verein Am Rhein entlang (<http://www.aufildurhin.com>)



2003 gegründet, steht der Verein « Au fil du Rhin » (AFDR) unter dem Vorsitz von Jean Klinkert, Direktor des Tourismusverbands Oberelsass. Mit seinen 21 Mitgliedern umfasst der Verein Industriefirmen, Gebietskörperschaften, und verschiedene Vereine von beiden Ufern des Rheins (Umwelt, Freizeitgestaltung, Sport, Kultur und Tourismus). AFDR ist eine grenzüberschreitende Plattform für Dialog und Begegnung zwischen Menschen mit unterschiedlichen Ansätzen und Interessen.

Das Ziel : gemeinsam die nachhaltige Entwicklung des Rheingebiets und insbesondere der Oberrheinregion fördern.

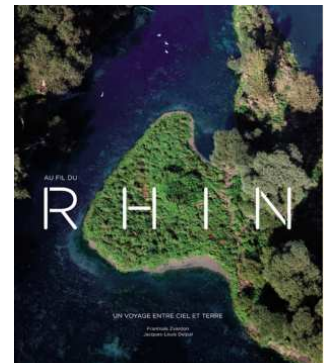
AFDR informiert, sensibilisiert und handelt für die nachhaltige Entwicklung des Rheingebiets. Der Verein stützt sich auf seine Mitglieder, um seinen Auftrag und seine Aktivitäten geistig und materiell unabhängig umzusetzen.

AFDR gibt seinem Auftrag zwei Richtungen :

- Bürgernähe : AFDR und seine Mitglieder organisieren jedes Jahr Veranstaltungen (AFDR-Fest, Fest der Natur, Informationsveranstaltungen für die Öffentlichkeit zum Thema « nachhaltige Entwicklung entlang des Rheins »).
- Grenzen überschreiten : AFDR unterstützt grenzüberschreitende Projekte, die wirtschaftliche Aktivitäten, Lebensqualität und Umwelt verbinden.

Die Mitglieder des Vereins

- EDF im Elsass
- EnBW Energie Baden-Württemberg AG,
- European Institute For Energy Research (EiFER),
- Verein der elsässischen kleinen Camargue,
- Touristinfo von Saint-Louis-Huningue, Dreiländerregion,
- Verein Rhein-Lachs
- Angelsportverein und Schutz der Wasserwelt département du Haut Rhin,
- Angelsportverein und Schutz der Wasserwelt. Department du Bas-Rhin,
- Vereinigung zum Schutz der elsässischen Landschaft und Kultur (CSA),
- Vereinigung der kleinen Schlauberger,
- Hafen von Strassburg,
- Industrie-und Handelskammer Karlsruhe (CCI de Karlsruhe),
- Grenzüberschreitender Zweckverband Mittelhardt-Oberrhein (GüZ),
- Stauwehr Gamsheim – Rhinau – Passage 309,
- Französische Wasserstrassenbehörde,
- Elsass International,
- Verein Rhein-Rhône Vergnügungsschiffahrt
Die Freunde von Tomi Ungerer (AIATU)
- Vogesenclub Colmar
- Gemeindenverein der Neuf brisach Region
- Oberelsässischer Tourismusverband/Entwicklung der Tourismusregion.



*AU FIL DU RHIN. Ed. La Nuée Bleue..
Textes Jacques-Louis Delpal.
Photos de Frantisek Zvardon*

ANLAGE 3 : Das Deutsch-Französische Jugendwerk (<http://www.ofaj.org>)



Das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) ist eine internationale Organisation im Dienst der deutsch-französischen Zusammenarbeit mit Büros im Paris-dem Sitz- und in Berlin. Das 1963 vom Elysée Vertrag gegründete Werk hat die Aufgabe, die Verbindungen zwischen jungen Menschen beider Länder zu fördern und ihr gegenseitiges Verständnis zu vertiefen.

Das DFJW richtet sich an alle Jugendlichen und jungen Menschen zwischen 3 und 30 Jahren : Kindergarten-oder- Grundschulekinder, Schüler und Schülerinnen der Realschulen und der Gymnasien, Auszubildende, Studenten, junge Arbeitslose, Berufstätige.

Seine Tätigkeit nimmt die Veränderungen der französischen und deutschen Gesellschaften und deren Einflüsse auf das Leben der Jugend im Anspruch. Das DFJW handelt wie ein Labor für die grenzüberschreitenden Projekte und die europäische Zusammenarbeit.

Einige Programme des DFJW stehen auch Drittländern offen. Das DFJW möchte die Erfahrung der deutsch-französischen Versöhnung als Beispiel den Drittländern vorzeigen.

In Frankreich ist das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) l'Office Franco-Allemand pour la Jeunesse. (OFAJ)

ANLAGE 4 : Die EDF Gruppe im Elsass (<http://alsace.edf.com>)



Als solidarischer und verantwortlicher für die Zukunft engagierter Energieerzeuger, nimmt EDF und die Tochterunternehmen an der wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und umweltlichen

Entwicklung des Elsass aktiv teil. Die EDF Gruppe erzeugt im Durchschnitt 20 Milliarden kWh pro Jahr. Dieser Strom ist hundertprozentig ohne Kohlenstoff und wird im Kernkraftwerk oder in Wasserkraftwerken produziert. Die Gruppe verkauft Strom, Gas und Energiedienstleistungen. Sie leitet auch die Energieversorgungsnetze.

Edf und die « Région Alsace » haben seit 2008 beschlossen, im Rahmen einer gemeinsamen Vereinbarung zu handeln, ihre eigenen Initiativen zu vergrößern und Projekten von Betrieben, Vereinen und öffentlichen Anstalten zu helfen. Von 2008 bis 2015 hat Edf insgesamt 32 Millionen Euro in dieser Vereinbarung investiert.

Wirtschaft und Beschäftigungslage

Als verantwortlicher Industriemanager und Arbeitgeber beschäftigt die EDF Gruppe im Elsass 3 000 Arbeitnehmer. In vier Jahren werden auch mit dem Entwicklungsfonds der Region 500 Stellen geschaffen.

Die Energieleistung

Die EDF Gruppe im Elsass hat schon dazu beigetragen, die thermische Renovierung von 300 Privathäusern, 3000 Mietwohnungen, 100 öffentlichen Gebäuden zu finanzieren. Sie handelt auch für eine gute Energieversorgung aller armen Leute.

Das Zusammenleben und die Solidarität

Die EDF Gruppe im Elsass ist in ihren Betrieben und in der Gesellschaft mit Vereinen engagiert, um die Integration der Behinderten zu erleichtern, und gegen die Diskriminierung zu handeln. Die EDF Gruppe nimmt auch am Schutz der Artenvielfalt teil und hebt die Energie- und Klima-Problematik hervor.

Innovation für eine kohlendioxidfreie Welt

Das Elsass ist ein Innovationsland. EDF ist ein Pass für die Zukunft. Die EDF Gruppe nimmt finanziell an der Innovation in Richtung der nachhaltigen Entwicklung teil. Sie fördert die Begegnungen von Forschern, die Entwicklung der Geothermie, die Kreativität von jungen Ingenieuren, um die Energie wieder neu zu erfinden..

Als Akteur der wirtschaftlichen Entwicklung des Landes ist die EDF Gruppe im Elsass in der Geschichte dieser dynamischen, verantwortlichen Region verankert.

Die aktive Unterstützung der EDF Gruppe für den Verein « am Rhein entlang » antwortet direkt auf ihr Engagement zugunsten der nachhaltigen Entwicklung im Elsass.

Das Wasser ist nämlich für das Leben und das Wohlbefinden der Bevölkerungen unentbehrlich. Das Wasser ist auch wesentlich für die Energieerzeugung. Hauptakteur der Wasserkraft leitet die EDF Gruppe 12 Wasserkraftwerke (unter denen zwei deutsch-französische Betriebe sind). Mit dem Atomkraftwerk Fessenheim geht es um einen 100% kohlendioxidfreien Strom.



CENTRALE

Mise en service : 1959
Puissance : 140 MW
4 groupes turbines « Kaplan »
Hauteur de chute : 12,3 m

ECLUSES

Dimension grand sas : L 185 x l 23 m
Dimension petit sas : L 185 x l 12 m
Profondeur des sas : 19,5 m

Siège social : Association Au Fil du Rhin
Maison des Energies - BP 30
68740 FESSENHEIM

Secrétariat : Association Au Fil du Rhin
Haute Alsace Tourisme - ADT
1 Rue Schlumberger - F - 68006 Colmar cedex

6/8

ANLAGE 5 : Deutsch-Französische Begegnung vom 31. Juli bis 4. August 2014

Das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW : OFAJ) organisiert vom 31. Juli bis 4. August eine deutsch-französische Jugendbegegnung « 100 Jahre Erster Weltkrieg » anlässlich des Treffens der deutschen und französischen Staatspräsidenten am 3. August 2014 in Colmar/Hartmannswillerkopf.

Genau 100 Jahre nach der Kriegserklärung des Deutschen Reiches an Frankreich werden sich der französische Staatspräsident François Hollande und der deutsche Bundespräsident Joachim Gauck auf dem Hartmannswillerkopf : Vieil Armand im Südsass begegnen. Auf diesem Berg wurde während des gesamten Krieges hart gekämpft und heute noch weist das Schlachtfeld die Spuren des Krieges auf. Tausende junge Deutsche und Franzosen liessen hier ihr Leben.

Ein Treffen von hundert jungen Franzosen und Deutschen, im Alter von 16 bis 21 Jahren.

Das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW : OFAJ) wurde von der « Mission 100. Jahrestag des Ersten Weltkriegs » (Mission du Centenaire) und dem « Comité du monument National du Hartmannswillerkopf » darum gebeten, in diesem Rahmen eine Jugendbegegnung zu organisieren. Das DFJW gestaltet dieses Treffen in Zusammenarbeit mit dem « Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge » und dem « französischen Verband Fédération française des Francas ». Die Frauen und Männer dieses Verbands kümmern sich um die soziale Entwicklung von Kindern und Jugendlichen.

Während dieser Tage werden verschiedene Themen wie das Aussagen, die Propaganda, der Pazifismus, Europa in Arbeitsgruppen diskutiert. Anschliessend werden die Berichte künstlerisch umgesetzt. (Gestaltung einer Graffitiwand, Theater, Video. Eine Besichtigung des Schlachtfeldes ist auch geplant.

Am 2. August nehmen die Jugendlichen und ihre Begleiter am Lichtfest der deutsch-französischen Freundschaft auf dem Rhein teil.

Am 2. August um 21 Uhr 30 wird ein grüner Laserstrahl den Rhein überqueren und die deutsche Gemeinde Breisach mit ihrer französischen Nachbarin Vogelgrun verbinden, um die deutsch-französische Freundschaft zu feiern. Nach dieser technischen Leistung werden die 100 Jugendlichen dazu eingeladen, die Laternen in den Himmel dieser rheinischen Nacht loszulassen. Diese Kundgebung des Vereins Au fil du Rhin/Am Rhein entlang wird vom DFJW und EDF mit der Teilnahme der Wanderer des Vogesenclubs Colmar unterstützt sein.

Die Begegnung der Jugendlichen mit den Staatschefs am 3. August ist der Höhepunkt dieser Tage.

Die Teilnehmer werden nämlich ihre Arbeiten vorzeigen.

Die deutsch-französische Freundschaft

Die deutsch-französische Freundschaft ist ein mit den Folgen des Zweiten Weltkriegs diplomatischer entstandener Begriff, nach dem dritten Krieg in weniger als einem Jahrhundert. Um einen neuen Krieg zu vermeiden und der Revanchepolitik ein Ende zu machen, sollte man sich verständigen. Parallel zur Europäischen Union hat sich also diese Freundschaft entwickelt. Das Deutsch-Französische Paar ist immer ein Motor des Aufbaus Europas gewesen. 1963 hat der Elysée Vertrag diese Verständigung offiziell bestätigt.

1963 unterzeichnen der Präsident Charles de Gaulle und der Bundeskanzler Konrad Adenauer den Elysée Vertrag, damit die deutsch-französische Zusammenarbeit ein alltägliches Ereignis wird. Seither haben viele Städte, Schulen, Regionen, und Universitäten einen Partnerschaftsvertrag unterzeichnet und das Deutsch-Französische Jugendwerk gibt Millionen von jungen Menschen die Möglichkeit an diesen Austauschprogrammen teilzunehmen. Seit 1999 mit dem 1997 in Weimar unterzeichneten Abkommen unterstützt die deutschen und französischen Universitätsbehörden Partnerschaften zwischen deutschen und französischen Universitäten. Studenten und Forscher beider Länder können ihre Kenntnisse teilen.

Die Internetplattform „1914–2014: 100 Jahre Erster Weltkrieg“

ersterweltkrieg.dfjw.org

grandeguerre.ofaj.org

La plateforme internet « 1914–2014 : Centenaire de la Première Guerre mondiale »

